

P R O T O K O L L

der 31. Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, den 7. März 2013 um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindehauses in Maurach:

Anwesend:	BM Josef Hausberger BM-Stv. Josef Rieser Heinrich Moser Andrea Widauer Wolfgang Oberlechner Anton Stock Erwin Sprenger Johannes Entner	Ersfr. Katrin Rieser Gottfried Prantl Martina Entner Ernst Niedrist Anton Kandler Ersfr. Marie-Luise Gerstenbauer Johannes Steger
Entschuldigt:	alle nichtanwesenden Gemeinderäte und Ersatz-Gemeinderäte	

- TAGESORDNUNG:
1. Konzeptvorstellung „Neue Mittelschule Achensee“ durch Dir. Bernhard Fritz
 2. Neuerlassung der Müllabfuhrordnung
 3. Tri Team Achensee, Subventionsansuchen
 4. Anträge, Anfragen, Allfälliges

unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

5. Personalangelegenheiten

Bürgermeister Josef Hausberger begrüßt den anwesenden Gemeinderat und eröffnet nach Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit die öffentliche Sitzung um 20.00 Uhr:

1. Der Bürgermeister begrüßt den anwesenden Direktor der Hauptschule Achensee, Herrn Bernhard Fritz, und bittet ihn, das Konzept der geplanten „Neuen Mittelschule Achensee“ vorzustellen.

Herr Fritz berichtet, dass die Hauptschule in Maurach ab Herbst 2013 als „Neue Mittelschule Achensee“ geführt wird. Er erläutert dazu eingangs, dass ein sinnvoller Umgang mit der Wissensflut immer wichtiger wird. Den Schülern soll ein Basiswissen vermittelt werden, wobei es gilt, sich auf die wesentlichen Standards zu konzentrieren. Den SchülerInnen wird das selbstständige Lernen beigebracht und es wird auf die Talente und Begabungen der einzelnen Kinder mehr eingegangen. In den Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Englisch werden jeweils zwei Lehrer unterrichten (Teamteaching). Es gibt in der neuen Mittelschule keine starren Leistungsgruppen mehr, daher bleiben die SchülerInnen immer in derselben Klassengemeinschaft. Es wird nach dem Lehrplan des Gymnasiums unterrichtet, wobei in der 7. und 8. Schulstufe zwischen einer vertiefenden und grundlegenden Ausbildung unterschieden wird.

Der Bürgermeister berichtet über die Erledigungen der Angelegenheiten der letzten GR-Sitzung.

2. Auf Grund gesetzlicher Änderungen ist es vorteilhaft, die Müllgebührenordnung den neuen Bestimmungen und Begriffen anzupassen und neu zu erlassen. Der vorliegende Entwurf wurde seitens der Aufsichtsbehörde vorbegutachtet und es

darf von einer positiven Verordnungsprüfung ausgegangen werden.

Aus Kostengründen ist betreffend die biologisch verwertbaren Siedlungsabfälle weiterhin ein Bringsystem vorgesehen.

Ersatz-GR Marie-Luise Gerstenbauer regt an, jeweils an einen Samstag im Monat den Recyclinghof offen zu halten, da es einige nicht schaffen, ihren Müll zu den derzeitigen Öffnungszeiten abzuliefern. Der Bürgermeister verweist darauf, dass dies aus Rücksichtnahme auf die Nachbarn nicht praktiziert wird. Es besteht derzeit schon eine erhebliche Lärmbelästigung und es wurde bereits bei der Standortsuche den Nachbarn signalisiert, dass der Recyclinghof am Wochenende geschlossen bleibt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die vorliegende Müllabfuhrordnung mit Inkrafttreten am 11.03.2013 neu zu erlassen.

3. Das Tri-Team Achensee hat mit Schreiben vom 25.02.2013 um eine finanzielle Unterstützung für die Nachwuchsbetreuung angesucht. Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 26.03.2012 beschlossen, dass dieser Verein eine jährliche Subvention in der Höhe von € 1000,00 erhält und daher, so wie auch andere Vereine, dafür nicht jährlich ansuchen muss.

Der Gemeinderat schließt sich einstimmig dieser Vorgehensweise an und das Tri-Team Tri-Team Achensee soll daher bis auf Widerruf jährlich € 1000,00 als Zuschuss erhalten.

4. Der Bürgermeister berichtet über die laufenden Projekte.
5. Die Stellenbesetzung für die Führung der Postgeschäftsstelle und Mitarbeit im Verwaltungsdienst wurde öffentlich ausgeschrieben, wobei darauf hingewiesen wurde, dass die Stelle eventuell mit zwei Teilzeitkräften besetzt werden soll.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Frau Christina Simperl mit 26 Wochenstunden und Frau Gabriele Wöll mit 20 Wochenstunden anzustellen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Herrn Michael Ortner eine Mehrleistungszulage in der Höhe von netto € 50,00 im Monat zu gewähren (diese Zulage wird in einem Prozentsatz der V/2 angegeben und daher kann der Auszahlungsbetrag etwas abweichen).

Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden, den mit Frau Elisabeth Karrer abgeschlossenen Pachtvertrag vom 03.02.2006 zum 31.03.2013 zu kündigen. Die Neuverpachtung wird öffentlich ausgeschrieben.

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr